

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 5

<b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>– Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> </ul>
<b>Rubriken</b>	Niveaustufe: C
<b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b>	<p>Themen: Persönlichkeit / Kulturelle Aspekte          Inhalte: Personenbeschreibung; Interessen; Hobbys / Sehenswürdigkeiten</p> <p><b>Konkretisierung:</b> Here we go! (Access 1: Einführungsunit)          Etwas über sich erzählen; andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind; etwas über Plymouth erzählen, Wochentage und Zahlen</p>
<b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b>	<p><b>Schwerpunktkompetenz:</b> Hörverstehen          Orte zeigen; Tiere erkennen und benennen; Gegenstände erkennen und benennen</p> <p>weitere Kompetenz: Sprechen          An Gesprächen teilnehmen: sich begrüßen und vorstellen; über einen Stadtplan sprechen; über Wochentage sprechen; Fotos von Orten einem Stadtplan zuordnen          über Tiere sprechen; über Farben sprechen; Farben und Tiere benennen; über Gegenstände sprechen; Zahlen benennen; über die Anzahl von Gegenständen im Klassenraum sprechen</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben          sich vorstellen; Tiere und Gegenstände benennen; Telefonnummern aufschreiben          Wortschatz: sights of Plymouth, days of the week, animals, colours, numbers</p> <p>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz          Plymouth kennenlernen</p> <p>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</p>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	Berufs- und Studienorientierung; Kulturelle Bildung
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeit Nr. 1 (Grundlage: Unit: Here we go! und ggf. Anfänge Unit 1 aus Access) regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	Test zur Lernausgangslage spätestens drei Wochen nach Schuljahresbeginn
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	( ca. 4 Wochen)
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 5

<p><b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p>Niveaustufe: C</p>
<p><b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Schule, Ausbildung, Arbeitswelt                  Inhalte: Schultag; Klassenraum; Unterrichtsfächer; Schulsystem                  Konkretisierung: The first day at school (Access 1, unit 1)                  Über die eigene Klasse sprechen; Unterschiede zwischen einer englischen und einer deutschen Schule erkennen und benennen; persönliche Informationen austauschen; nach der Uhrzeit fragen</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunktkompetenz: Hörverstehen</b>                  Hörtexte Bildern zuordnen; Sprechen Fotos und Namen zuordnen;                  Informationen über Personen sammeln; einem Gespräch über Lieblingsfächer in der Schule folgen; Monatsnamen hören und erkennen; Geburtsdaten hören und notieren; Aussagen mit richtig/falsch bewerten; Sätze berichtigen                  Namen der Protagonisten erkennen; Orte in die richtige Reihenfolge bringen;                  Dinge erkennen, die gemocht oder nicht gemocht werden; Sätze vervollständigen</p> <p>weitere Kompetenz: Sprechen                  An Gesprächen teilnehmen: sich begrüßen und vorstellen; sich übereinander austauschen; Fragen stellen und Kurzantworten geben; Uhrzeiten zeigen bzw. zeichnen und benennen; über einen Stundenplan sprechen; einander nach dem Geburtstag fragen                  Zusammenhängendes Sprechen: Meinung zu einem Thema äußern; sich selbst vorstellen (Name, Alter, Wohnort, Schule, Freunde, Eltern, Geschwister, Lieblingstier(e), - farben usw.); über Lieblingsfächer sprechen; Gefühle Bildern zuordnen und darüber sprechen</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen                  Texte Bildern zuordnen; Text lesen; Personen anhand von Beschreibungen erkennen und benennen; das Kurzporträt eines anderen verstehen und Tipps geben; Aussagen Personen zuordnen; Sätze/Aussagen mit richtig/falsch bewerten und ggf. korrigieren; lesen und Fragen beantworten</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben                  Redewendungen sortieren und aufschreiben;                  Kurzporträt über eine Lehrwerksfigur/über sich selbst verfassen; Lückentext vervollständigen anhand eines Stundenplans; eigenen Stundenplan erstellen                  Brief über Schultag und Fächer schreiben; Einladung schreiben</p> <p>Wortschatz / Strukturen: school, school subjects; classroom English; time; months of the year; ordinal numbers; the alphabet; be, Pronomen (I, you, he, she, it, we, you, they), Imperativ; there is/are; can/ can't; Artikel (the, a/an); Buchstabieren; Apostroph für ausgelassene Buchstaben</p> <p>Vergleichende Sprachbetrachtung/grammatische Terminologie: present Tense/ Präsens; infinitive/Infinitiv noun/Substantiv</p>

	<p>singular/ Singular; plural/Plural; pronoun/Pronomen; personal pronoun/ Personalpronomen; modal auxiliary/Modalverb; imperative/Imperativ                  article/Artikel (bestimmt, unbestimmt/definite, indefinite)</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>                  Schulalltag in Großbritannien; Schuluniformen in Großbritannien; Fächer und Stundenplan</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	<p>Interkulturelle Bildung und Erziehung;                  Berufs- und Studienorientierung</p>
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	<p>Vergleichende Sprachbetrachtung: Present Tense/ Präsens; infinitive/Infinitiv noun/Substantiv                  singular/ Singular; plural/Plural; pronoun/Pronomen; personal pronoun/Personalpronomen;                  modal auxiliary/Modalverb; imperative/Imperativ; article/Artikel (bestimmt, unbestimmt/definite, indefinite)                  englische Wörter lateinischen Ursprungs</p>
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	<p>Vergleichende Sprachbetrachtung: Present Tense/ Präsens; infinitive/Infinitiv noun/Substantiv                  singular/ Singular; plural/Plural; pronoun/Pronomen; personal pronoun/Personalpronomen;                  modal auxiliary/Modalverb; imperative/Imperativ; article/Artikel (bestimmt, unbestimmt/definite, indefinite)                  englische Wörter lateinischen Ursprungs</p>
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	<p>Klassenarbeit Nr. 2                  regelmäßige Vokabeltests</p>
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	<p>ca. 7 Wochen</p>
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 5

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>– Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>– Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: C / D</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Persönlichkeit / Schule, Ausbildung, Arbeitswelt Inhalte: Interessen; Hobbies; Aktivitäten; Sport / Schultag</p> <p><b>Konkretisierung:</b> Clubs and hobbies (Access 1, unit 3) Über AGs (school clubs) sprechen und schreiben; über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen und schreiben; um Erlaubnis fragen; sagen, wie oft man etwas tut; Informationen sammeln und ordnen; einen einminütigen Vortrag halten</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunktkompetenz: Schreiben</b> Tabelle vervollständigen; Kollokationen mit <i>go, play</i> und <i>do</i> bilden; Sätze über Mitschüler bilden und schreiben, was jemand machen muss; Fragen mit <i>When do you</i> bilden; Kurzporträt eines Mitschülers schreiben; Ideen für ein Interview sammeln; Fragen aufschreiben; Antworten notieren; einen Text über jemand Bekanntes schreiben</p> <p>weitere Kompetenz Sprechen An Gesprächen teilnehmen:Fragen stellen, wer welchen Sport ausübt / welches Hobby hat und diese beantworten; Meinungsäußerung über Gefühle; Fragen zu einer Lehrwerksfigur stellen; sich gegenseitig nach Sport und Hobbies fragen; darüber sprechen, was man machen muss; sich gegenseitig Fragen stellen und beantworten; Fragen stellen und Tabelle vervollständigen; Dialog anhand von Fragen und Antworten sprechen; Interview vor der Klasse spielen Zusammenhängendes Sprechen: über den eigenen Schulclub/Verein sprechen Kurzporträt vortragen, die anderen raten, um wen es sich handelt</p> <p>Weitere Kompetenz: Hörverstehen Text hören; Dialoge Clubs zuordnen; Aussagen mit richtig/falsch bewerten, ggf. korrigieren; Tabelle / Sätze vervollständigen; Bildern Personen und Tätigkeiten zuordnen; Monologe Bildern zuordnen; Begriffe zuordnen; falsche Sätze korrigieren; Textszenen passende Überschriften zuordnen</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen Text lesen; darüber berichten; Aussagen mit richtig/falsch bewerten, ggf. korrigieren Begriffe Bildern zuordnen; Überbegriffe finden; Sätze vervollständigen Texte auf falsche Informationen überprüfen; Sätze aus dem Text Bildern zuordnen Textszenen passende Überschriften zuordnen</p> <p>Wortschatz / Strukturen: sports and hobbies, go/play/do; have to/ has to; simple present: Entscheidungsfragen und Kurzantworten; Fragen mit Fragewörtern; Häufigkeitsadverbien: Wortstellung; Groß- und Kleinschreibung Vergleichende Sprachbetrachtung/grammatische Terminologie: adverb, adverb of frequency/ Adverb, Häufigkeitsadverb</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          englische Schulclubs; <i>Old Plymouth – the Barbican</i></p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	Interkulturelle Bildung; Berufs- und Studienorientierung; Kulturelle Bildung; Gesundheitsförderung;
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: adverb, adverb of frequency/ Adverb, Häufigkeitsadverb
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: adverb, adverb of frequency/ Adverb, Häufigkeitsadverb; englische Wörter lateinischen Ursprungs
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeit Nr. 4 regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 8 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 5

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: C / D</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Persönlichkeit Inhalte: Aktivitäten; Sport</p> <p><b>Konkretisierung:</b> Weekends (Access 1, unit 4) Das letzte Wochenende, eine Reise, ein Sportereignis;</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunktkompetenz:</b> Leseverstehen Text lesen; Personen zuordnen; Begriffe Bildern zuordnen; Sätze / Dialog vervollständigen; Sätze mit richtig/falsch bewerten und ggf. korrigieren; Sprecher benennen; Aussagen aus dem Text Bildern zuordnen ; Satzanfänge und -enden einander zuordnen</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben Sätze vervollständigen; schreiben, was man gemacht und nicht gemacht hat; Fragen im Text anhand von vorgegebenen Antworten suchen und aufschreiben</p> <p>weitere Kompetenz: Sprechen An Gesprächen teilnehmen: über Bilder sprechen; über das Wochenende berichten; Dialog über das Wochenende erarbeiten; Unterschiede in Geschichten benennen; begründen, warum welche Geschichte wahr ist; erzählen, was man gemacht und nicht gemacht hat; sich über Gegenstände und über mögliche Geburtstagsgeschenke unterhalten Zusammenhängendes Sprechen; eine Bildergeschichte erzählen; darüber berichten, was andere in den Ferien gemacht haben</p> <p>weitere Kompetenz: Hörverstehen Text hören; Dialoge Bildern zuordnen; Sätze mit richtig/falsch bewerten; und ggf. korrigieren; Sätze vervollständigen; Sprecher benennen; Orte und Gegenstände zuordnen, benennen; sich auf die besten Dinge und Orte einigen; Satzanfänge und -enden einander zuordnen</p> <p>Wortschatz / Strukturen: weekend activities and places; simple past: be, regelmäßige und unregelmäßige Verben, bejahte und verneinte Aussagen, Fragen Vergleichende Sprachbetrachtung/grammatische Terminologie: present Tense/ Präsens; past Tense/Imperfekt(Präteritum);regular/irregular verbs/regelmäßige/unregelmäßige Verben; negation/Verneinung</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> <i>Devon – an English county; Grey seals</i></p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)

Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	Interkulturelle Bildung; Kulturelle Bildung
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: present Tense/ Präsens; past Tense/Imperfekt(Präteritum)
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: present Tense/ Präsens; past Tense/Imperfekt(Präteritum); regular/irregular verbs/regelmäßige/unregelmäßige Verben; negation/Verneinung englische Wörter lateinischen Ursprungs
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 8 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 6

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: C / D</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Kulturelle Aspekte / Regionale Aspekte / Umwelt und Ökologie / Kontakte, Alltag und Konsum Inhalte: Städte; Regionen; Sehenswürdigkeiten / geographische Gegebenheiten / Wetter / Familie; Freunde</p> <hr/> <p><b>Konkretisierung:</b> In the holidays (Access 2, unit 1) Über die Ferien sprechen; über eine Reise sprechen; telefonieren; neue Nachbarn kennenlernen;</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Festigung und Erweiterung grammatischer Strukturen (Zeiten)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen Texterschließung: understanding new words; Postkarten und Nachrichten lesen und auswerten; Sätze vervollständigen; Sätze in die richtige Reihenfolge bringen</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Schreiben Fragen formulieren; eigenen Wochenplan erstellen; über 2-3 Ferientage schreiben, Notizen machen (taking notes)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen Text hören; Telefonate anhören und die Sprecher/innen benennen; Äußerungen am Telefon hören und auswerten; den Sprechfunktionen zuordnen Pre-viewing: anhand von Bildern spekulieren; Film ansehen; Fotos auf der Grundlage der Filminformation beschreiben; Notizen zum Film machen</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Sprechen An Gesprächen teilnehmen: Postkarten auswerten; sich über einen tollen Ferientag austauschen; sich über das Wetter unterhalten; sich gegenseitig Fragen stellen; Antworten einer anderen Person wiedergeben; ein Telefongespräch üben; Text auswerten; über die Freizeit sprechen; sich über die Nachbarn unterhalten; über <i>mobile phones</i> und <i>social networking</i> sprechen; Gefühle in einer bestimmten Situation beschreiben; Gründe für und gegen ein Internat (in England) austauschen; sich über Verabredungen in der nächsten Woche unterhalten Zusammenhängendes Sprechen: bevorzugte Urlaubsorte vorstellen</p> <hr/> <p>Wortschatz / Strukturen: holidays; the weather; getting in touch; revision: simple present und simple past (hierzu auch Access 1, unit 4) present progressive als Verlaufsform der Gegenwart (hierzu: Unterrichts- und Übungsmaterial in Access 1 Unit 5) und mit futurischer Bedeutung</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>Vergleichende Sprachbetrachtung/Grammatische Terminologie: present Tense/ Präsens; past Tense/Imperfekt (Präteritum);regular/irregular verbs/regelmäßige/unregelmäßige Verben; present progressive/Verlaufsform des Präsens; future/Futur; subject;object/Subjekt; Objekt</p>
	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          wie Nachbarschaft gelebt wird; englische Badeorte; Internate in England</p>
	<p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	<p>present Tense/ Präsens; past Tense/Imperfekt (Präteritum);regular/irregular verbs/ regelmäßige/unregelmäßige Verben; present progressive/Verlaufsform des Präsens; future/Futur; subject; object/Subjekt; Objekt</p>
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	<p>Vergleichende Sprachbetrachtung:          present Tense/ Präsens; past Tense/Imperfekt (Präteritum);regular/irregular verbs/ regelmäßige/unregelmäßige Verben; present progressive/Verlaufsform des Präsens; future/Futur; subject; object/Subjekt; Objekt          englische Wörter lateinischen Ursprungs</p>
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 1          regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 8 Wochen</p>
<p><b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b></p>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 6

<p><b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: C / D</b></p>
<p><b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Schule, Ausbildung und Arbeitswelt / Regionale Aspekte                  Inhalte: Schultag / geografische Gegebenheiten</p> <p><b>Konkretisierung:</b> A school day (Access 2, unit 2)                  Schulalltag in Großbritannien; Berge und Flüsse Großbritanniens;                  über Pläne und Vorhaben sprechen und schreiben; über Musik, Filme und                  Theateraufführungen sprechen und schreiben</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Hörsehverstehen                  Text/Dialoge anhören; Sätze korrigieren; Textstellen finden, die Stimmungen beschreiben; verschiedenen Dialogen Sprecher zuordnen; richtige Antwort auswählen; Sätze vervollständigen; <i>true/false</i>; multiple choice; richtige Pronomen einsetzen                  Pre-viewing: Anhand von Bildern spekulieren; Film anschauen; Gesichtsausdrücke auf Fotos interpretieren; Informationen in Tabelle eintragen; Film ansehen und Fragen beantworten</p> <p>weitere Kompetenz: Sprechen                  An Gesprächen teilnehmen: über eine englische Schule sprechen; sich zum eigenen Tagesablauf und über Wochenpläne austauschen; ein Foto interpretieren                  Dinge vergleichen; sich darüber unterhalten, ob man ein Instrument spielt, gerne in einer Band spielen würde oder gern ins Kino geht                  Zusammenhängendes Sprechen: eigene Schule mit Plymstock vergleichen; der Klasse die Pläne des Partners vortragen</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen                  Fotos und <i>captions</i> zuordnen; Text lesen und auswerten: fehlende Informationen ergänzen / Sätze vervollständigen</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben                  Notizen machen über eigene Wochenendpläne; selbst ein kurzes Gespräch schreiben</p> <p>Wortschatz / Strukturen: school; stage and film; the natural world; going-to future; comparison of adjectives; possessive pronouns                  Vergleichende Sprachbetrachtung/grammatische Terminologie: future/Futur; comparison of adjectives/Steigerung von Adjektiven; comparative, superlative/Komparativ, Superlativ ; Possessive Pronouns/Possessivpronomen</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>                  Schulalltag in Großbritannien; eine englische mit der eigenen Schule vergleichen;</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	landeskundliche Fakten; Britische Popmusik
	<b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: future/Futur; comparison of adjectives/Steigerung von Adjektiven; comparative, superlative/Komparativ, Superlativ ;
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: future/Futur; comparison of adjectives/Steigerung von Adjektiven; comparative, superlative/Komparativ, Superlativ ; Possessive Pronouns/Possessivpronomen; englische Wörter lateinischen Ursprungs
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 6 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 6

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: D</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Wohnen und Wohnumfeld / Kontakt, Alltag, Konsum Inhalte: Wohnort; Wegbeschreibung; Wohnumfeld / Geld; Einkaufen; Preisvergleich</p> <p><b>Konkretisierung:</b> Out and about (Access 2, unit 3) Stadtpläne lesen; sich in einer Stadt orientieren; einkaufen: Dinge und Mengen benennen, über Preise sprechen</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Sprechen An Gesprächen teilnehmen: auf einer Karte verschiedene Gebäude finden und darüber sprechen; Orte in der eigenen Stadt beschreiben; beschreiben, wie man zu bestimmten Orten kommt; Mini-Gespräche führen; eine Unterhaltung vervollständigen und im Dialog spielen; sich über Geschenke unterhalten; Fragen zum Text mit dem Mitschüler besprechen; sich darüber austauschen, wofür man Verantwortung trägt; sich anhand eines Fotos in eine Filmsituation hineindenken und sich darüber äußern; die zentrale Handlung eines Films beschreiben Zusammenhängendes Sprechen: über verschiedene Gebäude auf der Karte sprechen; Wegbeschreibungen in Plymouth geben; Bildbeschreibung</p> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen Text hören; einem Weg auf einem Stadtplan folgen; Notizen machen; Fragen beantworten; sich möglichst viele Sätze über den gehörten Text überlegen; Film ohne Ton ansehen und an bestimmten Stellen interagieren; Film ansehen und Fragen beantworten</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen Text lesen; scanning; dem Text Informationen entnehmen und notieren; Satzteile einander zuordnen; Fragen beantworten; im Text Beispiele für die Verwendung von Relativpronomen finden und damit Sätze vervollständigen</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben Notizen machen und Fragen dazu beantworten; Do's and don'ts für Touristen in Deutschland; eine SMS zu einer Geschichte schreiben; einen Dialog zu einer Geschichte schreiben</p> <p>Wortschatz / Strukturen: public buildings; giving directions; shopping; buying food; describing things/people/actions; relative clauses; adverbs of manner Vergleichende Sprachbetrachtung/grammatische Terminologie: relative clauses, relative pronoun/Relativsätze, Relativpronomen; main clause/Hauptsatz; sub-clause(subordinate) clause/Nebensatz; adverb of manner/Adverb der Art und Weise</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          Britisches Geld; sich mit einem englischen Stadtplan zurechtfinden;          sich als Tourist in einer fremden Stadt zurecht finden und angemessen verhalten</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	Verkehrserziehung
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: relative clauses, relative pronoun/Relativsätze, Relativpronomen; main clause/Hauptsatz; sub-clause (subordinate clause)/Nebensatz; adverb of manner/Adverb der Art und Weise
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: relative clauses, relative pronoun/Relativsätze, Relativpronomen; main clause/Hauptsatz; sub-clause (subordinate clause)/Nebensatz; adverb of manner/Adverb der Art und Weise Englische Wörter lateinischen Ursprungs
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeit Nr. 2 regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 7 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 6

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Steuerung der eigenen Lernprozesse und Reflektion darüber durch vielfältige Unterrichtsformen sowie Partner- und Gruppenarbeit (Teil A, S.2)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: D</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Regionale Aspekte / Kulturelle Aspekte Inhalte: geographische Aspekte; Tiere und Pflanzen / Regionen</p> <p><b>Konkretisierung:</b> On Dartmoor (Access 2, unit 4) Englische Landschaft kennenlernen (Dartmoor); Bilder und Fotos beschreiben; über Erlebnisse sprechen und schreiben</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Schreiben (u.a. writing a poem, a dialogue; describing a picture) Notizen machen zu einem Hörtext (Interview); Sätze vervollständigen; ein Bild beschreiben;einen eigenen Dialog für den zweiten Teil des Films verfassen; eigenes Ende zur Geschichte verfassen; Notizen machen zu den Strophen eines Gedichts</p> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen Radiointerview anhören, Themen identifizieren und Notizen machen Interview anhören und Fragen beantworten Film ansehen und Informationen entnehmen; Fragen und Aussagen Personen zuordnen vorgegebene Sätze Protagonisten zuordnen</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen Marking up a text; Teilen einer Geschichte Überschriften zuordnen; für andere Abschnitte Überschriften finden und vergleichen; drei Wörter finden, die für jeden Teil der Geschichte die Atmosphäre am besten beschreiben</p> <p>weitere Kompetenz: Sprechen An Gesprächen teilnehmen: Fragen beantworten/ zu einem Text beantworten; im Gespräch sagen, was man heute bereits getan bzw. noch nicht getan hat; sagen, was man in dieser Woche, diesem Monat, diesem Jahr schon gemacht hat bzw. raten, auf wen das zutrifft; Dialog in Partnerarbeit entwickeln; Pre-viewing: Fragen in Partnerarbeit diskutieren; ein Gedicht erarbeiten (Kooperative Lernform) Zusammenhängendes Sprechen: Fotos beschreiben</p> <p>Wortschatz / Strukturen: the countryside; present perfect; present perfect vs. simple past; some/any and their compounds Vergleichende Sprachbetrachtung: Vergleich des Gebrauchs der Vergangenheitsformen in der englischen, deutschen und lateinischen Sprache</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	(simple past, present perfect, Perfekt; Präteritum)
	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          Dartmoor und Umgebung als Teil der ländlichen Region Südenglands kennenlernen;          Legenden kennenlernen</p>
	<b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	Vergleich des Gebrauchs der Vergangenheitsformen in der englischen, deutschen und lateinischen Sprache (simple past, present perfect, Perfekt; Präteritum)
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	Vergleichende Sprachbetrachtung: Vergleich des Gebrauchs der Vergangenheitsformen in der englischen, deutschen und lateinischen Sprache (simple past, present perfect, Perfekt; Präteritum)
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeit Nr. 3 regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 7 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 6

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Steuerung der eigenen Lernprozesse und Reflektion darüber durch vielfältige Unterrichtsformen sowie Partner- und Gruppenarbeit (Teil A, S.2)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: D / E</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Traditionen und historische Aspekte Inhalte: für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen</p> <p><b>Konkretisierung:</b> The Celts and Romans in Britain / Kelten und Römer in Großbritannien; The Roman Baths King Arthur; A Play: The sword in the stone (in: Access 2, unit 6) Die Unterrichtreihe sollte als Projekt angelegt werden</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Leseverstehen Uther's secret son: scanning; understanding new words; taking notes <i>The Roman Baths at Aquae Sulis:</i> mind map – Vergleich Römischer Freizeitzentren mit modernen <i>PLAY The sword in the stone:</i>Text lesen und Überschriften finden; characters in the play; interviewing a character</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben <i>PLAY The sword in the stone:</i> drawing and describing a scene</p> <p>weitere Kompetenz: Sprechen <i>PLAY The sword in the stone: acting out the play</i> (Vorbereitung und Aufführung eines Theaterstückes)</p> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen <i>Mr Petrock's tour:</i> note taking; Beantwortung von Fragen <i>The Romans in Britain:</i> Überschriften Bildern zuordnen, den Film sehen und die Zuordnung überprüfen; Fragen zum Film beantworten</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Phänomene der heutigen Zeit aus der Geschichte verstehen, z.B. Römisches Bad vs. moderne Freizeitzentren/Spaßbäder oder Kleidung</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	ggf. als Projekt mit den Fächern Latein, Geschichte
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 2 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 7

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: D/ E</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Kulturelle Aspekte ; Persönlichkeit; Kontakte, Alltag, Konsum Inhalte: Städte, Regionen, Musik, Sehenswürdigkeiten, Freunde, Freizeit</p> <p><b>Konkretisierung:</b> This is London (Access 3, unit 1) Sending messages and holiday postcards; Talking and writing about sights; Making plans; Reading a street map; Reading a tube map</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt: Sprechen</b> An Gesprächen teilnehmen: Informationen über Bilder zu London austauschen und ggf. Fragen klären Die Personen im Hör-/Lesetext identifizieren Sich darüber unterhalten, was man im Leben schon gemacht/noch nicht gemacht hat: <i>Have you ever ...?</i> Dialog gemeinsam üben und vorführen: <i>Everyday English – Smalltalk</i> (als <i>information gap</i>-Übung) Benennen, welche Infos man aus Bildern und deren Überschriften gewinnen kann Etwas begründen Pläne schmieden für einen Tag in London, dabei Argumente für die Auswahl der Attraktionen geben Etwas auf einem Stadtplan lokalisieren; nach dem Weg fragen Sich mit der U-Bahn in London zurechtfinden Bestimmte Zusammenhänge aus dem Hör-/Lesetext erklären Aktivitäten mit Zeitangaben verbinden (<i>I've been doing this for ...</i>) Ein kurzes Profil erstellen – Fragen und Antworten <i>How long have you been ...</i> Sich über kostenlose Attraktionen in London und der eigenen Heimatstadt austauschen Rekapitulieren, wie sich die Personen in dem Hör-/Lesetext gefühlt haben Sagen, was man über die Britischen Inseln nach dem Videoclip weiß Vorwissen über bestimmte Themen (<i>British Isles</i>) aktivieren, sich darüber austauschen; einen Projektpartner finden Zusammenhängendes Sprechen: Sagen, um was es auf der gezeigten Blog-Seite geht Sich abschließend zu einem Filmclip äußern</p> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen Geräusche aus London erkennen und Fotos zuordnen; Up on the roof Text hören; Gespräch anhören und identifizieren, über welchen Teil eines Blog gesprochen wird; Details über eine Person heraushören; Erneutes Hören. True/False statements; Videoclips u.a. zum Thema Cricket; London attractions Text hören (listening for details → Unterhaltung zwischen Emily und ihren Eltern; Thema sights) Die Unterhaltung noch einmal anhören unter Berücksichtigung der Pro- und Contra-Argumente für unterschiedliche Sehenswürdigkeiten; The adventures of Morph – Cartoon; Watching the cricket Text hören; A bus tour of London Film ansehen: Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtplan von London verorten; The Notting Hill Carnival Parade Text hören (listening for gist) Kaleidoscope: The British Isles: Videoclip ansehen um ein Thema zur Gestaltung einer Seite im gemeinsamen British Isles album auszuwählen</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen</p>

	<p><i>Up on the roof</i> Text lesen; Einer Blogseite Informationen entnehmen; Infobroschüren lesen und Personen aus einem Hörtext zuordnen Den Londoner U-Bahn-Plan lesen und verstehen; <i>Watching the cricket</i> Text lesen <i>Background file: London for free</i> Texte lesen <i>The Notting Hill Carnival Parade</i> Text lesen weitere Kompetenz: Schreiben Notizen zu Bildern von London machen; Sätze zu den Personen im Hör-/Lesetext schreiben; Informationen in einem <i>Johari window</i> aufschreiben; <i>Giving feedback on a text</i> – eine neue Textversion auf der Grundlage von Partner-Feedback erstellen; Profil erstellen über sich selbst nach Vorlage im Buch; Bildunterschriften finden Ein Ende für die Geschichte <i>The Notting Hill Carnival Parade</i> schreiben, als Cartoon mit Sprechblasen darstellen oder vorspielen; Writing course: Good sentences Daran arbeiten, wie ein selbst geschriebener Text besser werden kann (<i>by using adjectives, adverbs, time phrases, linking words and relative clauses</i>); Einen kurzen Text schreiben, der die Kriterien für <i>good sentences</i> berücksichtigt weitere Kompetenz: Sprachmittlung Einer britischen Familie deutsche Bahnhofsansagen mitteln Wortschatz / Strukturen: Verb-Substantiv-Kombination zum Thema <i>City holidays (go by ... , get on ... etc.)</i> <i>Words and phrases that make your text more interesting</i> <i>Words and phrases to give feedback to a partner</i>; Wegbeschreibungen; Das deutsche Wort „gehen“ in verschiedenen Kontexten im Englischen Über Gefühle sprechen (<i>adjectives</i>) <i>Revision: simple past, present perfect, simple past or present perfect</i> Einführung und Übungen <i>Present perfect progressive with for and since</i></p>
	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Sich in der Großstadt London orientieren; die Bedeutung von Cricket kennenlernen; über die Bedeutung von <i>small talk</i> im Englischen und in der eigenen Kultur nachdenken</p>
	<p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	<p>Kulturelle Bildung; Demokratiebildung; Verbraucherbildung; Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</p>
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	<p>Present Perfect Progressive und das Präsens im Deutschen</p>
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	<p><i>The world behind the picture: A bus tour of London.</i> Filmanalyse: echte Zeit/ erzählte Zeit im Film</p>
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 1 regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 6 Wochen</p>

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 7

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: E</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Regionale Aspekte /Persönlichkeit / Gesellschaftliches Zusammenleben Inhalte:Stadt und Land; geographische Gegebenheiten/ Interessen, Hobbys, Aktivitäten, Sport /gesellschaftliches Engagement</p> <hr/> <p><b>Konkretisierung:</b> Welcome to Snowdonia (Access 3, unit 2) Town and country; Moving house; Planning a trip; Volunteer work; Sports</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Leseverstehen Verschiedene Orte in Wales auf einer Karte finden und die Region anhand der Karte beschreiben Everything is wrong Text lesen Mit dem Text arbeiten: die Gefühle der Hauptperson und ihre Bezüge zu anderen Personen in der Geschichte beschreiben Background file: Welcome to Wales Text lesen Climbing Mount Snowden Text lesen Fragen zum Text beantworten (multiple choice) Snowdonia at night Text lesen; mit verschiedenen Teilen der Geschichte arbeitsteilig arbeiten: Überschriften zuordnen; Zusammenfassungen erstellen; gemeinsam die Geschichte nacherzählen Using a German-English dictionary</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen <i>A long journey</i> Text hören (<i>listening for detail</i>) <i>Everything is wrong</i> Text hören (<i>listening for gist</i>) Ein landeskundliches Video anschauen und mehr über Wales herausfinden <i>Climbing Mount Snowdon</i> Text hören (<i>listening for specific information</i>) <i>Adam's video blog</i> Film ansehen. Adam als Blogger kennenlernen Details über die walisische Sprache in dem Video herausfinden <i>Snowdonia at night</i> Text hören (<i>listening for gist</i>)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Sprechen An Gesprächen teilnehmen: Abwechselnd ein Foto beschreiben Eine moralische Frage für sich entscheiden, dann in der Gruppe diskutieren Zusammenhängendes Sprechen: Dem Partner das Foto von einem bestimmten Punkt aus beschreiben (... <i>describe what you can see, hear, smell or feel there</i>)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Schreiben Eine Email verfassen; ein kleines Quiz zu Wales erstellen Interview mit dem potenziellen <i>head teacher</i> führen: „You said you would ... Why?“</p>

	<p>Eine Geschichte aus der Perspektive unterschiedlicher Charaktere erzählen <i>Writing course: Paragraphs and topic sentences.</i> Ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie ein Text strukturiert werden muss, damit unterschiedliche Ideen nachvollziehbar werden.</p> <p>Einen kurzen, in Absätze gegliederten Text schreiben.</p> <p>Weitere Kompetenz: Sprachmittlung</p> <p>Den Eltern die Arbeit als Freiwillige(r) in einem Projekt in Wales erklären. Dafür einer Broschüre die wichtigsten Informationen entnehmen.</p> <p>Wortschatz / Strukturen: jobs; will-future (siehe dazu auch Access 2, unit 5); <i>will-future</i></p> <p>Conditional 1 (siehe dazu auch Access 2, unit 5); Conditional 2</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Wales mit eigenem Bundesland vergleichen Access to cultures: Similar words: Über Sprachverwandtschaften nachdenken anhand von selbst gewählten Beispielen (in der Klasse vertretene Herkunftssprachen hinzuziehen)</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b> Planning / Making a video blog: Filmanalyse: Was bei einem Videoblog wichtig ist</p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	<p>Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen; Berufs- und Studienorientierung; Kulturelle Bildung; Interkulturelle Bildung; Demokratiebildung</p>
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	<p>Das Konditional im Deutschen und Englischen</p>
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	<p>Planning / Making a video blog: Filmanalyse: Was bei einem Videoblog wichtig ist</p>
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 2 regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 6 Wochen</p>
<p><b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b></p>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 7

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: E / F</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Persönlichkeit / Traditionen und historische Aspekte / Kulturelle Aspekte Inhalte: Biografien berühmter Persönlichkeiten / für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen / Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten ; Musik, Film, Literatur, bildende Kunst; Sport- und Großereignisse</p> <hr/> <p><b>Konkretisierung:</b> A weekend in Liverpool (Access 3, unit 3) Visiting a museum; Talking about famous people; the Beatles; Talking about buildings and their history; Football in a stadium; Football on the radio; Sport</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Hörverstehen <i>The Liverpool programme</i> Text hören (<i>listening for information</i>); Informationen aus dem Hörtext auf einer Zeitleiste eintragen <i>Morgan’s plan</i> Text hören (<i>listening for gist</i>) <i>A city walk</i> Text hören zu der Fotogeschichte im Buch <i>The real Liverpool</i> Text hören (<i>listening for gist</i>). Themen in einem Hörtext identifizieren <i>At the slavery museum</i> Text hören (<i>listening for gist</i>) <i>The drumming workshop</i> Text hören (<i>listening for specific inform.</i>) <i>The match at Anfield</i> Text hören (<i>listening for gist</i> → Hörtexte Fotos zuordnen) <i>The match on the radio</i> Text hören (<i>listening for specific inform.</i>) SONG <i>You’ll never walk alone</i> <i>The world behind the picture: There’s only one Jimmy Grimble.</i> Anhand von Filmszenen und Fotos (<i>film stills</i>) nachvollziehen, welche Situationen/Gefühle Jimmy Grimble durchläuft</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen Die Strecke von Bangor nach Liverpool auf einer Karte verfolgen <i>Morgan’s plan</i> Text lesen; <i>A city walk</i> Fotogeschichte lesen Background file: <i>The Beatles – a Liverpool Band</i> Text lesen <i>At the slavery museum</i> Text lesen Arbeitsteilig in einer Gruppe verschiedene Texte zum Thema Sklavenhandel lesen und sich dazu austauschen (<i>jigsaw reading</i>) SONG <i>You’ll never walk alone.</i> Liedtext lesen und überlegen, was die Botschaft ist <i>A Liverpool hero</i> Text lesen (<i>reading for gist</i> → für jede Szene das richtige Ende auswählen – <i>multiple choice</i>)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Sprechen An Gesprächen teilnehmen: Beschreiben, was Personen tun; rekapitulieren, was man schon über sie weiß Einzelne Szenen einer Geschichte beschreiben: was war der Plan – wie ist es am Ende gelaufen? Reaktionen beschreiben; Meinung äußern; <i>Liverpool quiz</i>: Fragen und Antworten Zusammenhängendes Sprechen:</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>Stadtpanorama vergleichen: <i>Liverpool – your hometown</i>          Meinung äußern und begründen: eine Stadt alleine erkunden oder in einer geführten Tour          weitere Kompetenz: Schreiben          Eine kurze Mitteilung an eine/n Freund/in schreiben          Zu verschiedenen Themen eines Hörtextes, die man beim ersten Hören identifiziert hat, beim zweiten Hören Notizen machen          Einen Beatles-Song recherchieren und einen kurzen Info-Text dazu schreiben  <i>Writing course: Structuring a text.</i> Einen Text über die eigene Lieblingsband oder Sportmannschaft schreiben und dabei auf die Struktur achten:          Verstehen, wie Einleitung – Hauptteil – Schluss in einem Text funktionieren          Notizen zu unterschiedlichen Aspekten und Szenen eines Hörtextes machen          Einen Text aus der Perspektive einer anderen Person schreiben          Ein Interview schreiben</p> <p>weitere Kompetenz: Sprachmittlung          Aus einer Telefonansage für Touristen die relevanten Informationen heraushören und sich notieren; einem Partner vermitteln, was man verstanden hat          Wortschatz / Strukturen: describing actions; sport; Wortfeld Fußball          contact clauses; the passive          Relativsätze zur Beschreibung von Personen und Dingen          Einführung von <i>contact clauses</i> mit Übungen          Einführung des Passiv mit Übungen (<i>simple present, simple past, passive with by</i>)</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          Access to cultures: Free national museums          Verstehen, dass die Geschichte eines Landes ein sensibles Thema sein kann</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>  <i>The world behind the picture: There's only one Jimmy Grimble.</i> The language of film/          Filmanalyse: Was Körpersprache über die Gefühle der Charaktere verrät          Fakultativ: Nachvollziehen, welche Effekte Musik und Slowmotion haben</p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	<p>Kulturelle Bildung; Interkulturelle Bildung</p>
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	<p><i>The world behind the picture: There's only one Jimmy Grimble.</i> The language of film/          Filmanalyse: Was Körpersprache über die Gefühle der Charaktere verrät          Fakultativ: Nachvollziehen, welche Effekte Musik und Slowmotion haben</p>
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 3          regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 6 Wochen</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	
---	--

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 7

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: F</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: / Traditionen und historische Aspekte / Kulturelle Aspekte / Natur und Umwelt</p> <p>Inhalte: / für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen / Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten / Tourismus</p> <hr/> <p><b>Konkretisierung:</b> My trip to Ireland (Access 3, unit 4) Legends; Natural wonders; Discovering a country's history; Crossing borders; Life on a farm</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Schreiben</p> <p>Eine Broschüre zu einem vorgegebenen Themenimpuls erstellen Kommentare zu Blog-Einträgen verfassen Sich in die Perspektive zweier Charaktere aus dem Hör-/Lesetext hineinversetzen und einen Dialog schreiben <i>Writing course: Using time markers in a story.</i> <i>Verstehen, wie man zeitliche Dimensionen ausdrücken kann: wann, wie lange, in welcher Reihenfolge</i> Eine kurze Geschichte schreiben Überlegen, was die Charaktere in einer Geschichte denken und einen kurzen Text verfassen</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen</p> <p>Belfast and the northern coast Text lesen (reading for gist → den Charakter einer Person erschließen) Background file: Moments in Irish history Text lesen Lewis's travel posts Text lesen. Informationen aus dem Blog in anderer Form organisieren Arrival in the Burren Text lesen (reading for gist → in Gruppen verschiedene Aspekte des Textes herausarbeiten) The horse ride Text lesen (reading for gist) close reading: bestimmte Aspekte der Geschichte (Figurenkonstellation) zusammentragen</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Sprechen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Sich darüber austauschen, was eine Legende ausmacht Zusammenhängendes Sprechen: Meinung äußern und begründen Vor- und Nachteile verschiedener Orte beschreiben (was man dort machen kann oder auch nicht) pronunciation: consonants</p> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen</p> <p><i>The world behind the picture: Yu Ming is ainm dom</i> (Kurzfilm), Verstehen, warum es zu verschiedenen Missverständnissen kommt</p>

	<p><i>Attractions</i> Text hören (<i>listening for specific information</i> → Orte identifizieren und auf einer Karte finden)  <i>Belfast and the northern coast</i> Text hören (<i>listening for gist</i> → den Charakter einer Person erschließen)  <i>Lewis's travel posts</i> Text hören (<i>listening for gist</i>)  <i>Arrival in the Burren</i> Text hören (<i>listening for gist</i>)  <i>The horse ride</i> Text hören (<i>listening for gist</i>)                      weitere Kompetenz: Sprachmittlung                      Erklären, warum es in einem Gespräch zwischen Tour guide und Touristen zu Missverständnissen kommt                      Wortschatz / Strukturen: countries; travelling; Wortfeld <i>Countries</i>, Adjektive, die Personen charakterisieren  <i>Modal verbs</i>; Einführung <i>modal substitutes (simple past, future)</i> mit Übungen  <i>Revision: simple past</i>; Einführung/Übung <i>past perfect</i></p>
	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>                      Access to cultures: The Irish language; Accents                      Verschiedene regionale Varietäten/Dialekte kennenlernen und mit Dialekterfahrungen in der Muttersprache vergleichen.                      Ein Land – mehrere (offizielle) Sprachen: am Beispiel des Gälischen erfahren/nachdenken, was daran schwierig ist.                      Situationen anschauen, in denen es zu sprachlich oder kulturell bedingten Missverständnissen kommt.</p>
	<p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>                      The world behind the picture: Yu Ming is ainm dom.                      Filmanalyse: Wie Gefühle mit filmischen Mitteln ausgedrückt werden können</p>
<p>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</p>	<p>Kulturelle Bildung; Nachhaltiges Lernen in globalen Zusammenhängen; Interkulturellen Bildung</p>
<p>IV. Bezüge zur Sprachbildung</p>	
<p>V. Bezüge zur Medienbildung</p>	<p>The world behind the picture: Yu Ming is ainm dom.                      Filmanalyse: Wie Gefühle mit filmischen Mitteln ausgedrückt werden können</p>
<p>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</p>	
<p>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</p>	<p>Klassenarbeit Nr. 4                      regelmäßige Vokabeltests</p>
<p>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</p>	
<p>IX. Zeitlicher Rahmen</p>	<p>ca. 6 Wochen</p>
<p>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</p>	

**Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 8**

Vorlauf von ca. 3 Wochen: Reflexive pronouns / each other (refer to Access 3, unit 5) und *Revision* nach Einschätzung d. Unterrichtenden

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: F</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Kulturelle Aspekte / Gesellschaftliches Zusammenleben Inhalte: Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten / Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten</p> <hr/> <p><b>Konkretisierung:</b> Inside New York (Access 4, unit 1) Neighbourhoods; Multicultural NYC; Faces of America; Sights of NYC talking and writing about likes, dislikes, interests and skills; describing people and places</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Hörsehverstehen British and American English New York sights; people and places; Hanging out in Brooklyn Gedanken und Gefühle von New Yorkern, Video <i>An open letter to NYC</i>, Video <i>People and places</i>, Video <i>Making the film: Music</i>, Video: <i>Hanging out in Brooklyn</i>, BE and AE, Das Ende einer Geschichte hören, Video <i>A first look</i> Videos <i>Land and people</i></p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen <i>Text Rivers, towers and waterfalls, An article in the school newspaper, Comic</i> Background file <i>Faces of America</i>, Zeitungsartikel <i>Text Putting Makeup on the Fat Boy. Textfile</i></p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Sprechen A five-minute presentation and giving feedback on it, Erwartungen äußern Foto beschreiben; Orte etc. vorstellen Sich über Worte und mögliche Aktivitäten äußern, Wirkung von Musik und Film Video auswerten; EXTRA Impressions of NY, Über sich selbst austauschen Ende einer Geschichte voraussagen; Persönliche Stärken, Sich auf Aktivitäten einigen Immigration to the US Dialog</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben Notizen machen Aufschreiben, welche Aktivitäten die Figuren wohl ausführen werden; Notizen machen; Fragen aufschreiben; Informationen hinzufügen, Info über die Charaktere sammeln</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)

Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>Liste/Tabelle anlegen; Sätze schreiben, Sätze über Charaktere schreiben                  Sätze über die Nachbarschaft schreiben, Antworten des Partners aufschreiben.                  Placemat, Atc Liste mit Fremdwörtern anlegen, Notizen machen                  Dialog schreiben oder b Bildergeschichte gestalten und schreiben,                  Seite für class album erstellen</p> <p>weitere Kompetenz: Mediation                  Key information: Ein Tag in Manhattan                  Wortschatz / Strukturen: American English vs. British English; adjectives + preposition;                  Gerundialkonstruktionen, the gerund as subject, as object and after prepositions</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>                  Access to cultures: English words from foreign languages</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<p>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</p>	<p>Diversity, interkulturelle Bildung, kulturelle Bildung</p>
<p>IV. Bezüge zur Sprachbildung</p>	
<p>V. Bezüge zur Medienbildung</p>	
<p>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</p>	
<p>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</p>	<p>Klassenarbeit Nr. 1                  regelmäßige Vokabeltests</p>
<p>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</p>	
<p>IX. Zeitlicher Rahmen</p>	<p>ca. 6 Wochen (ohne den Vorlauf von drei Wochen)</p>
<p>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</p>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 8

<b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b>	Die Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte zu (vgl. Teil A des RLP) <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>z.B. Lernbegleitung</b> durch den Einsatz von Kompetenzrastern</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Rubriken</b>	<b>Niveaustufe: F</b>
<b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b>	Themen: Traditionen und historische Aspekte Inhalte: Feiertage, Feste; Essen und Trinken (regionale Küche); für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen <hr/> <b>Konkretisierung:</b> New Orleans (Access 4, unit 2) Music; Thanksgiving; Hurricane Katrina; Cajun food; History: Colonial period, plantations, slavery; Civil rights; talking about somebody's life; making suggestions
<b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b>	<b>Schwerpunkt:</b> Leseverstehen Skimming a text <hr/> weitere Kompetenz: Hörsehverstehen <hr/> weitere Kompetenz: Sprechen Giving a talk about something that is important and/or about one's family <hr/> weitere Kompetenz: Schreiben <hr/> weitere Kompetenz: Mediation Relevant information Wortschatz / Strukturen: climate, food music, describing objects, synonyms; Conditional 1 and 2 (Revision); conditional 3; verbs with two objects; countable and uncountable nouns + quantifiers <hr/> <b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Access to cultures: Gumbo, a dish from Louisiana; Alligator hunting in Louisiana <hr/> <b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeit Nr. 1 regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 6 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 8

<b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b>	Die Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte zu (vgl. Teil A des RLP) <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>z.B. Lernbegleitung</b> durch den Einsatz von Kompetenzrastern</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Rubriken</b>	<b>Niveaustufe: F</b>
<b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b>	Themen: Umwelt und Ökologie / Natur und Umwelt / Gesellschaftliches Zusammenleben / kulturelle Aspekte / Traditionen und historische Aspekte Inhalte: Mensch und Natur, Nachhaltigkeit / geografische Gegebenheiten / gesellschaftliches Engagement / Film / für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen
	<b>Konkretisierung:</b> The Golden State (Access 4, unit 3) National Parks and environmental issues; Volunteering; Entertainment, film, TV; History: Movement West, railways, Gold Rush; expressing regret; commenting on past events
<b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b>	<b>Schwerpunkt:</b> Schreiben Making an outline for a report Writing a report about something exciting that happened in one's area
	weitere Kompetenz: Hörsehverstehen California road trip
	weitere Kompetenz: Sprechen Giving a talk about something that is important and/or about one's family word flow
	weitere Kompetenz: Leseverstehen  weitere Kompetenz: Mediation Cultural differences Wortschatz / Strukturen: opposites and negative prefixes the passive (revision); present perfect passive; personal passive; passive with modals; verb + object + to-infinitive ( <i>I want you to help me</i> )
	<b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Access to cultures: Politeness
	<b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Vera 8 regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 6 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 8

<p><b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: F / G</b></p>
<p><b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Regionale Aspekte / Schule, Ausbildung, Arbeitswelt / Kontakte, Alltag und Konsum / Regionale Aspekte / Traditionen und historische Aspekte                  Inhalte: geografische Gegebenheiten / Arbeitsmaterial, Klassenraum, Schultag, Unterrichtsfächer, Schultypen, Schulsystem / Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter; Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft / Stadt und Land / für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen</p> <p><b>Konkretisierung:</b> Faces of South Dakota (Access 4, unit 4); School life, school system; First Love; Family and friends; Smalltown life; Native Americans; reporting a conversation</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Sprechen                  Presenting oneself to a class in South Dakota                  Stress and meaning, Bilder und andere Eindrücke beschreiben                  Buzz group, Atc Schule in Deutschland und den USA vergleichen                  Sich über den Text äußern; Fragen wiedergeben                  Interviews wiedergeben; Eine Konversation wiedergeben und aufführen                  Satzbetonung, Heimatort mit Mobridge vergleichen, Dialog aufführen                  Sich über den Film austauschen, Notizen vergleichen; Über Charaktere reden;                  Sich über die Moral der Geschichte äußern, Einen Vortrag vorbereiten und halten</p> <p>weitere Kompetenz: Hörsehverstehen                  Bloodlines, Voices and sounds of South Dakota, Video <i>American high school</i>                  Bedeutungsnuancen aufgrund unterschiedlicher                  Betonung, <i>Listening: Where's Drew?</i>, Video <i>Bloodlines</i>, Eine Geschichte hören</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben                  Finding the right word in a dictionary                  Sich schriftlich über Bilder äußern, Wichtige Info aufschreiben, Nachricht an Joey/Keri verfassen, Gedanken niederschreiben, Meinung schriftlich äußern                  Dialog, Notizen machen und Dialog, Sätze aufschreiben, Notizen machen</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen  <i>Text Bad news for Drew, A perfect morning</i> <i>What's a shunk?</i>, Background file  <i>Mobridge for teens</i>, www Mount Rushmore, <i>Textfile</i></p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>weitere Kompetenz: Mediation          Cultural differences</p> <p>Wortschatz / Strukturen: countries, travelling; suffixes -ful and -less; simple and progressive form, present and past; Past progressive, indirect speech: statements and questions (vgl. dazu auch Access 3, unit 5), indirect speech: ask, tell, advise; ....; question tags (vgl. dazu auch Access 2, unit 5); adverbs of degree, adjectives</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          Access to cultures: School in the USA; Native Americans and the USA; Native American story telling</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	<p>Diversity, interkulturelle Bildung</p>
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 4          regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 6 Wochen</p>
<p><b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b></p>	

**Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 9**

Vorlauf von ca. 2 Wochen: Participle Clauses after verbs of perception (see Access 4, unit 5) und Revision  
 nach Einschätzung d. Unterrichtenden (2 Wochen) **Niveaustufe: F/G**

<p><b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: G</b></p>
<p><b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen:                  Kontakte, Alltag und Konsum : Beziehungen und Begegnungen aus einer TV-Serie                  Gesellschaftliches Zusammenleben: Australia debates racism</p> <p>Schule, Ausbildung, Arbeitswelt: An exchange year in Australia / Six months in Far North Queensland</p> <p>Kultur und historischer Hintergrund/Traditionen und historische Aspekte: The Aboriginal people and European colonization / The English-speaking world</p> <p>Kulturelle Aspekte; Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten: Six months in Far North Queensland</p> <p>Natur und Umwelt / Regionale Aspekte: Stadt und Land / Geografische Gegebenheiten / Tiere und Pflanzen: Australia, country and continent / Sydney / Far North Queensland – Tropical life / Country, landscape, towns / Down Under: Australia and New Zealand / In the outback</p> <p>Umwelt und Ökologie: Wetter, Klima / Mensch und Natur, Nachhaltigkeit: Down Under: Australia and New Zealand</p> <p><b>Konkretisierung:</b> Australia – country and continent (Access 5, unit 1): Sydney attractions, impressions of Australia; Australian English; Aboriginal Culture; European colonization of Australia; Aboriginal people in Australia today</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Hör/Hörsehverstehen                  Entnehmen der Hauptaussage (global) und gezielter Einzelinformationen (selektiv) aus authentischen Hör-/Hörsehtexten, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird                  Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung</p> <p>Uncle Ozzie's fun facts / A road trip (film) / Access to cultures – Australian English / Pronunciation of Australian English / Audio Guide The Rocks / Gujingga songline (film) / Sports programme on German radio / The world behind the picture: Double Trouble: A television series / The world speaks English (film)</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen                  Gezieltes Entnehmen von Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) aus längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen                  Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Lesetechniken und</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>Strategien zur Bedeutungerschließung</p> <p>On the way to Sydney / Leon's testimonials / Far North Queensland / A young Aboriginal person's story          Australia debates racism: The story of Adam Goodes / Down Under: Australia and New Zealand /          In the outback (from a novel by Kirsty Murray)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Sprechen          Dialogisch:          Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten          Standpunkte erklären und erfragen sowie Argumente austauschen</p> <p>Fragen beantworten über längeren Aufenthalt in Sydney / <i>Speaking course: Agreeing and disagreeing with people's opinions</i> /: sich in GA gemeinsam auf die stärksten Argumente für einen Austausch in FNQ einigen / <i>Discussing verses of a poem</i></p> <p>Monologisch:          über vertraute Alltagsthemen und Themen, die sich auf eigene Interessen oder auf bekannte Sachgebiete beziehen, zusammenhängend sprechen          über eigene Erfahrungen, Gefühle, reale und fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, sich über Wünsche und Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären          Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf Nachfragen reagieren</p> <p>Fotos von Australien beschreiben/: Impressionen aus einem Film beschreiben /  <i>One-minute talk about Australia</i> /Fact sheet und Präsentation über ein englischsprachige Land</p> <p>weitere Kompetenz:          Schreiben          zusammenhängendes adressaten- und textsortengerechtes Verfassen von beschreibenden, erzählenden und einfache argumentierenden Texten zu vertrauten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen          Zunehmend selbstständiges Steuern des Schreibprozesses unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel</p> <p><i>Argumentative writing / Writing a comment</i> / einen kurzen Text über einen gescheiterten Trip schreiben /<i>Writing a songline</i> / eigene Argumente aufschreiben und andere Argumente kommentieren / eine Seite mit Text und Bildern über einen Vergleich von Australien und Neuseeland gestalten</p> <p>weitere Kompetenz:          Mediation          Sinngemäße adressaten- und situationsangemessen Übertragung von Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen in die jeweils andere Sprache          Zunehmend selbstständiges Anwenden von kommunikativen Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten</p> <p>Eine Stadt-Tour durch Sydney auf Deutsch erklären /: Infos aus deutschem Sport-Radio-Programm auf Englisch wiedergeben</p> <p>Wortschatz / Strukturen:</p>
--	---

	<p>relative clauses, contact Clauses, non-defining relative clauses, relative clauses which refer to a whole clause (also refer to Access 4, unit 5) / Verbs of perception (also refer to Acces 4, unit 5)/ Participle clauses Collocations / Agreeing and disagreeing with people's opinions</p> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Zunehmende selbstständige Erweiterung des soziokulturelles Orientierungswissen Einordnung neuer Informationen einordnen, zunehmendes kritisches Hinterfragen von Stereotypen Offenes und reflektierendes Auseinandersetzen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern, Vergleichen mit persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen <i>Access to cultures – Australian English / Politeness</i> <i>A young Aboriginal person's story / Australia debates racism /</i> <i>Kaleidoscope: The English-speaking world</i></p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b> Aufgabenbezogenes Erschließen von einfachen, auf die Lebenswelt bezogenen literarischen Texten, Sachtexten, diskontinuierliche Texten und medialen Präsentationen mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens Anwenden von Kenntnissen über wesentliche Merkmalen von verschiedenen Textsorten für die eigene Textproduktion Auseinandersetzen in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die der Lebenswelt nahestehen und und ggf.. Vollziehen eines Perspektivwechsels Weitgehend selbstständiges Nutzen digitaler und analoger Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion zunehmend selbstständiges und funktionales Anwenden von Präsentationsformen in Bezug auf einfache Inhalte  Informationen über australische Städte sammeln / Informationen über das Leben in FNQ sammeln/ Informationen, Fotos und Argumente für einen Austausch in FNQ finden / Informationen zur englischsprachigen Welt aus unterschiedlichen Medien zusammenführen</p>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	Strukturieren von Vokabeln, um sie leichter zu lernen
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeit Nr. 1 regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 6 Wochen + ca. 2 Wochen Vorlauf
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

<p><b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	
<p><b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen:                  Individuum und Gesellschaft / Persönlichkeit:                  Eigene Biografie, Selbstbild, Identität: / Interessen, Hobbys, Aktivitäten :                  Leben von australischem Junge und Einwanderer / Migration und Identität /                  Welcome to my world: A video about me / Identität und Beziehungen</p> <p>Kontakte, Alltag und Konsum / Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter /                  Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft / Tagesablauf, häusliche Tätigkeiten, Rollen- und                  Arbeitsteilung /Feiern, Ereignisse / Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, gesunde Ernährung/ Rezepte,                  Formen der Ernährung: Beziehungen zwischen Vater und Sohn / Relationships and feelings /                  Beziehungen und soziale Netzwerke / Familie und Essgewohnheiten /                  Family arguments in the UK / Pocket money</p> <p>Gesellschaftliches Zusammenleben:                  Regeln/Normen des Zusammenlebens /Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische                  und/oder religiöse Zugehörigkeiten / Lebenskonzepte / Stereotype, Mobbing / Digitale und analoge                  Medien / Gesellschaftliches Engagement:                  Relationships / Coast to Coast / Beziehungen und soziale Netzwerke / Building community:                  Refugee Youth London / Building community: Über den Tellerrand, Berlin / Anti-discrimination posters</p> <p>Kulturelle Aspekte; Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten: Leben am Strand in Darwin</p> <p><b>Konkretisierung:</b> Relationships (Access 5, unit 2): photos / first-person narrative / friendship,                  couples / vegetarianism / pocket money / A German in New Zealand / Refugees in London                  in Berlin</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Leseverstehen</p> <p>Gezieltes Entnehmen von Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) aus                  längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit                  eigenen Interessen in Zusammenhang stehen</p> <p>Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Lesetechniken und                  Strategien zur Bedeutungserschließung</p> <p>Coast to Coast (from the novel by David Fermer) / Not so excited on the Auckland food war front /                  Solving the Pocket Money Problem / Building community: RefugeeYouth London /                  Building community: Über den Tellerrand, Berlin / I come from (poem by Dean Atta)                  Concrete poetry (by John Grandit) / two poems (by Sara Holbrook)</p> <p>weitere Kompetenz: Hör/Hörsehverstehen</p> <p>Entnehmen der Hauptaussage (global) und gezielter Einzelinformationen                  (selektiv) aus authentischen Hör-/Hörsehtexten, wenn über Themen mit                  Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird</p> <p>Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Hörtechniken                  und Strategien zur Bedeutungserschließung</p> <p>It mustabin ... / The world behind the picture: Noah (short film) Lifeswap – a Skype chat between                  a German and a New Zealander (film) / RefugeeYouth video I am</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>weitere Kompetenz: Sprechen          Dialogisch:          Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten          Standpunkte erklären und erfragen sowie Argumente austauschen</p> <p>Fotos über Beziehungen potentiellen Dokumentationen zuordnen / Fotos über Beziehungen in Bezug setzen und in GA miteinander diskutieren / Diskussion über Beziehungen und soziale Netzwerke / einem Freund/einer Freundin Tipps zum Umgang mit der Gastfamilie geben / die Fakten aus einer Statistik miteinander vergleichen / Speaking course: Having a discussion          Brainstorming ideas for a project / Discussing anti-discrimination posters</p> <p>Monologisch:          über vertraute Alltagsthemen und Themen, die sich auf eigene Interessen oder auf bekannte Sachgebiete beziehen, zusammenhängend sprechen          über eigene Erfahrungen, Gefühle, reale und fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, sich über Wünsche und Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären          Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf Nachfragen reagieren</p> <p>Fotos über Beziehungen beschreiben und interpretieren / Statistiken und Diagramme erklären          weitere Kompetenz:          Schreiben          zusammenhängendes adressaten- und textsortengerechtes Verfassen von beschreibenden, erzählenden und einfache argumentierenden Texten zu vertrauten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen          Zunehmend selbstständiges Steuern des Schreibprozesses unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel</p> <p>einen literarischen Textauszug aus einer anderen Perspektive schreiben /          einen kurzen Text über eine Beziehung zwischen zwei Charakteren schreiben /          Writing a summary of a film / Fakten aus einer Statistik in einem kurzen Text zusammenfassen          Write your own poem / ein Gedicht auf einen selbst umschreiben</p> <p>weitere Kompetenz:          Mediation          Sinngemäße adressaten- und situationsangemessen Übertragung von Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen in die jeweils andere Sprache          Zunehmend selbstständiges Anwenden von kommunikativen Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten</p> <p>zwischen einem deutschen Schüler und einem Gastschüler aus Neuseeland vermitteln          Wortschatz / Strukturen:          Revision: must be, must have been, can't be can't have been / modal verbs for request and permission          Asking people to do things: can, could, would          Expressing <i>sollen</i> in English / Conditional 3          Gefühle ausdrücken</p>
--	---

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          Zunehmende selbstständige Erweiterung des soziokulturelles Orientierungswissen          Einordnung neuer Informationen einordnen, zunehmendes kritisches Hinterfragen von Stereotypen          Offenes und reflektierendes Auseinandersetzen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern, Vergleichen mit persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen</p> <p>Coast to Coast (Immigration in Australien) / Access to cultures – Talking about problems / eigenes Leben mit dem von Flüchtlingen vergleichen / sich Projekte mit Flüchtlingen ausdenken / Anti-discrimination posters</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>          Aufgabenbezogenes Erschließen von einfachen, auf die Lebenswelt bezogenen literarischen Texten, Sachtexten, diskontinuierliche Texten und medialen Präsentationen mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens          Anwenden von Kenntnissen über wesentliche Merkmalen von verschiedenen Textsorten für die eigene Textproduktion          Auseinandersetzen in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die der Lebenswelt nahestehen und und ggf.. Vollziehen eines Perspektivwechsels          Weitgehend selbstständiges Nutzen digitaler und analoger Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion          zunehmend selbstständiges und funktionales Anwenden von Präsentationsformen in Bezug auf einfache Inhalte</p> <p>sich mit anderen Perspektiven und Handlungsmustern auseinandersetzen (<i>Coast to Coast</i>) / Dialoge und Kurznachrichten über Erlaubnisse verfassen /          sich mit anderen Perspektiven und Handlungsweisen auseinandersetzen (<i>Noah</i>)          Statistiken und Diagramme verstehen und erklären / ein Video über sich selbst drehen</p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	<p>Einfluss von Sprache auf die Identität / Bedeutung von Englisch für ein Flüchtlings-Projekt          neue Vokabeln im Text erschließen</p>
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 2          regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b></p>	
<p><b>Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 6 Wochen</p>

<p><b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	
<p><b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen:                  Individuum und Gesellschaft / Persönlichkeit:                  Eigene Biografie, Selbstbild, Identität: / Interessen, Hobbys, Aktivitäten /Sport, Gesundheit, Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen / Vorbilder, Berühmtheiten:                  Träume und Ziele / <i>Character and emotion</i> / <i>College sport in the US</i> / <i>Science competitions in schools</i> / <i>Learning to learn</i> / das Leben von Katy Perry / Träume und Visionen</p> <p>Familie: Verhältnis von zwei Zwillingenbrüdern</p> <p>Umwelt und Ökologie: Wetter, Klima / Mensch und Natur, Nachhaltigkeit:                  Leben in der Wildnis</p> <p><b>Konkretisierung:</b>                  Big dreams – small steps (Access 5, unit 3 ): Sport in American schools / Science competitions / Learning to learn / Applying for a job in English / Finding out about books in English written for young people</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Schreiben                  zusammenhängendes adressaten- und textsortengerechtes Verfassen von beschreibenden, erzählenden und einfache argumentierenden Texten zu vertrauten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen                  Zunehmend selbstständiges Steuern des Schreibprozesses unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel</p> <p>einen Charakter aus einem Textauszug beschreiben /einen Charakter ohne Textgrundlage beschreiben / Writing a short text about skills and motivation /einen Text schreiben über: aus Fehlern lernen / Writing a CV in English / Writing a letter of application /Writing a CV and a letter of application for a volunteer job / Write your own lyrics about life /einen kurzen Text über das Leben in der Wildnis schreiben</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen                  Gezieltes Entnehmen von Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) aus längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen                  Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungerschließung</p> <p>The Crossover (from a novel in verse by Kwame Alexander) / A passport to college / A student's idea for saving lives / Mice and More – An evolution project and a bigger lesson /Volunteer job adverts / Curriculum Vitae/ Roar (text and music by Katy Perry) / 7 years (lyrics by Lukas Forchhammer) /</p>

	<p>Experience: I am 16 and live alone in the wilderness</p> <p>weitere Kompetenz: Sprechen</p> <p>Dialogisch: Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten Standpunkte erklären und erfragen sowie Argumente austauschen sich über persönliche Ziele austauschen / Vor- und Nachteile von Sportstipendien vergleichen / Spekulationen über Filminhalte ausdrücken und diskutieren / ein Jobinterview am Telefon nachspielen / Taking part in a job interview Role play: Applying for a volunteer job / über das Leben in der Wildnis diskutieren</p> <p>Monologisch: über vertraute Alltagsthemen und Themen, die sich auf eigene Interessen oder auf bekannte Sachgebiete beziehen, zusammenhängend sprechen über eigene Erfahrungen, Gefühle, reale und fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, sich über Wünsche und Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf Nachfragen reagieren</p> <p>Bilder über Herausforderungen beschreiben / Describing setting and effects of a film</p> <p>weitere Kompetenz: Hör/Hörsehverstehen Entnehmen der Hauptaussage (global) und gezielter Einzelinformationen (selektiv) aus authentischen Hör-/Hörsehtexten, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung</p> <p>The world behind the picture: Bruce Lee played badminton too / Words that sound the same / Phoning to make an appointment / Job interview (film) / Roar (song by Katy Perry) / 7 years (music video by Lukas Forchhammer)</p> <p>weitere Kompetenz: Mediation Sinngemäße adressaten- und situationsangemessen Übertragung von Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen in die jeweils andere Sprache Zunehmend selbstständiges Anwenden von kommunikativen Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten</p> <p>Informationen über Jugendwettbewerbe aus einem deutschen Text auf Englisch zusammenfassen</p> <p>Wortschatz / Strukturen: Revision: the future – predicting (will-future) / plans and decisions (going to – future, present progressive, will-future for spontaneous decisions) character and emotion/ imagery to express feelings / prefixes and suffixes</p>
--	---

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          Zunehmende selbstständige Erweiterung des soziokulturelles Orientierungswissen          Einordnung neuer Informationen einordnen, zunehmendes kritisches Hinterfragen von Stereotypen          Offenes und reflektierendes Auseinandersetzen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern, Vergleichen mit persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen</p> <p>Access to cultures – Writing a CV in English</p> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>          Aufgabenbezogenes Erschließen von einfachen, auf die Lebenswelt bezogenen literarischen Texten, Sachtexten, diskontinuierliche Texten und medialen Präsentationen mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens          Anwenden von Kenntnissen über wesentliche Merkmalen von verschiedenen Textsorten für die eigene Textproduktion          Auseinandersetzen in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die der Lebenswelt nahestehen und und ggf.. Vollziehen eines Perspektivwechsels          Weitgehend selbstständiges Nutzen digitaler und analoger Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion          zunehmend selbstständiges und funktionales Anwenden von Präsentationsformen in Bezug auf einfache Inhalte</p> <p>Recherche über Bücher für Teenager / <i>Study skills: Internet research / Writing a letter of application / sich mit dem Leben in der Wildnis auseinandersetzen</i></p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	<p>Prefixes and suffixes: Understanding new words</p>
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 3          regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 6 Wochen</p>
<p><b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b></p>	

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> <li>- Grammatische Phänomene werden in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch behandelt und vertiefen das Verständnis von Sprache und Sprachstruktur. (Teil A, S. 2-3)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: G</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter / Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft: Beziehungen (Titus and Sym from the novel The white Darkness by Geraldine McCaughrean)</p> <p>Gesellschaftliches Zusammenleben: Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten: English as a lingua franca</p> <p>Schule, Ausbildung, Studium , Arbeitswelt im In- und Ausland: High school programmes (abroad) / Travel blog</p> <p>Kultur und historischer Hintergrund/ Traditionen, historische und kulturelle Aspekte / Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten: Facts about English around the globe / Journeys we make: Some moments in time / Besonderheiten verschiedener Reiseländer</p> <p>Natur und Umwelt / Regionale Aspekte: Stadt und Land / Geografische Gegebenheiten: Travel guide: Bob's peak / Travelling</p> <p><b>Konkretisierung:</b> (Access 5, unit 2): Reasons to learn English / International travel</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> Mediation Sinngemäße adressaten- und situationsangemessen Übertragung von Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen in die jeweils andere Sprache Zunehmend selbstständiges Anwenden von kommunikativen Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten</p> <p>Dialog auf Englisch über deutsche Reiseinformationen zu Bob's Peak Lehrkraft wählt weitere Mediationstexte – und aufgaben zum Thema Reisen aus</p> <p>weitere Kompetenz: Leseverstehen Gezieltes Entnehmen von Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) aus längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungerschließung</p> <p>Travel blog: On my way home / Titus and Sym (by a novel by Geraldine McCaughrean) / Journeys we make: Some moments in time</p>

	<p>weitere Kompetenz: Sprechen</p> <p>Dialogisch: Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten Standpunkte erklären und erfragen sowie Argumente austauschen</p> <p>Discussing reasons for learning English / Dialog über Bob's Peak / sich über Besonderheiten verschiedener Reiseländer austauschen</p> <p>Monologisch: über vertraute Alltagsthemen und Themen, die sich auf eigene Interessen oder auf bekannte Sachgebiete beziehen, zusammenhängend sprechen über eigene Erfahrungen, Gefühle, reale und fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, sich über Wünsche und Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf Nachfragen reagieren</p> <p>Describing and interpreting images</p> <p>weitere Kompetenz: Schreiben zusammenhängendes adressaten- und textsortengerechtes Verfassen von beschreibenden, erzählenden und einfache argumentierenden Texten zu vertrauten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen Zunehmend selbstständiges Steuern des Schreibprozesses unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel</p> <p>einen Reiseplan erstellen / einen Tagebucheintrag schreiben / Write a short moment in time text for a journey you have taken</p> <p>weitere Kompetenz: Hör/Hörsehverstehen Entnehmen der Hauptaussage (global) und gezielter Einzelinformationen (selektiv) aus authentischen Hör-/Hörsehtexten, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird Auswählen und selbstständiges Anwenden aus einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung</p> <p>Talking to a stranger / Making yourself understood</p> <p>Wortschatz / Strukturen: Describing and interpreting images / travel / collocations / verbs and prepositions</p>
--	--

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          Zunehmende selbstständige Erweiterung des soziokulturelles Orientierungswissen          Einordnung neuer Informationen einordnen, zunehmendes kritisches Hinterfragen von Stereotypen          Offenes und reflektierendes Auseinandersetzen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern, Vergleichen mit persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen</p> <p>Access to cultures – English as a lingua franca</p> <hr/> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>          Aufgabenbezogenes Erschließen von einfachen, auf die Lebenswelt bezogenen literarischen Texten, Sachtexten, diskontinuierliche Texten und medialen Präsentationen mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens          Anwenden von Kenntnissen über wesentliche Merkmalen von verschiedenen Textsorten für die eigene Textproduktion          Auseinandersetzen in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die der Lebenswelt nahestehen und und ggf.. Vollziehen eines Perspektivwechsels          Weitgehend selbstständiges Nutzen digitaler und analoger Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion          zunehmend selbstständiges und funktionales Anwenden von Präsentationsformen in Bezug auf einfache Inhalte</p> <p>Describing and interpreting images</p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	<p>reasons to learn English / Bedeutung von Englisch als Lingua Franca und für das Reisen</p>
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>Klassenarbeit Nr. 4          regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 5 Wochen</p>
<p><b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b></p>	

**Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 10**

Vorlauf von ca. 3 Wochen: Conditional Clauses, Reported Speech, Adjective/Adverb, Definite Article, Word Order und *Revision* nach Einschätzung d. Unterrichtenden

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<p>Die Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte zu (vgl. Teil A des RLP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: G/H</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Persönlichkeit, Kontakte Inhalte: Lebensentwürfe, Träume, Hoffnungen, Vorbilder, Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter, Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft, Diversität, Gruppendynamik</p> <hr/> <p>Growing Up</p>
<p><b>II. Kompetenzbereich Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt: Leseverstehen</b> Entnahme von detaillierten Informationen aus Texten; Einführung in die Textanalyse (close reading) Erkennen einzelner sprachlicher Mittel sowie der Intention des Textes und der Erzählperspektive und in Ansätzen Untersuchung auf ihre Wirkung, Erkennen charakteristischer Merkmale der Protagonisten Lektürevorschläge (in Auszügen oder als Ganzschrift): Blake Nelson. Paranoid Park, Nick Hornby. Slam, N.H. Kleinbaum. Dead Poets Society; J.D. Salinger. The Catcher in the Rye; John Green. Looking for Alaska; Stephen Chbosky. The Perks of Being a Wallflower Joyce Carol Oates. Big Mouth, Ugly Girl John Greene. Turtles all the way down; Angie Thomas. The Hate U Give Meredith Russo. If I was your girl. Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten und Cambridge English: Advanced (CAE)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Schreiben Zusammenfassende Wiedergabe von Hauptinformationen von Texten (Outline); Charakterisierung; Elements of a story: Anwendung literarischer Termini sprachliche Mittel / Terminologie für die Textanalyse; Verfassen von Erörterungen (discussions) und comments, kreatives Schreiben</p> <hr/> <p>Weitere Kompetenz: Sprechen eine persönliche Meinung begründen; differenzierte Redemittel verwenden; diskutieren</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Hörverstehen listening for gist, for details, note taking Listening Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten und Cambridge English: Advanced (CAE)</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)

Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>Suggested methodological tools/references/ textbooks                  Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe Englisch - Text production (Hg. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin 2012)                  Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe - Englisch classroom work (allgemeiner Teil) (Hg. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin 2013)</p> <p>Green Line 6 (Transition)                  Context 21 (Starters)</p> <hr/> <p>Wortschatz / Strukturen:                  nach Einschätzung d. Unterrichtenden                  Übungen nach dem Muster von Cambridge English: Advanced (CAE)</p> <hr/> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>                  Einführung in die Textanalyse (close reading)</p>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	<p>Gender/Diversity (Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit, Rollenbilder)                  Bildung von Akzeptanz von Vielfalt (Diversity); Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung; Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming);</p>
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	<p>Förderung der Sprachsensibilität durch genaue Textanalyse (close reading)</p>
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	<p>Klassenarbeit Nr. 1                  regelmäßige Vokabeltests</p>
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	<p>ca. 10 Wochen</p>
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 10

<p><b>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<p>Die Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte zu (vgl. Teil A des RLP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: H</b></p>
<p><b>I. Themenfeld – Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Gesellschaftliches Zusammenleben Inhalte: Lebensbedingungen, politisches System, öffentliche Institutionen Regeln/Normen des Zusammenlebens</p> <hr/> <p>Political and Social Issues</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/ Kompetenzen</b></p>	<p><b>Schwerpunkt: Schreiben</b> Zusammenfassende Wiedergabe von Hauptinformationen von Texten (Outline); Charakterisierung; Elements of a story: Anwendung literarischer Termini; sprachliche Mittel / Terminologie für die Textanalyse Verfassen von Erörterungen (discussions) und comments, Blogs, Letters to the editor kreatives Schreiben</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz Leseverstehen Entnahme von detaillierten sachlichen Informationen aus Texten; Erkennen einzelner sprachlicher Mittel sowie der Intention des Textes und der Erzählperspektive und in Ansätzen Untersuchung auf ihre Wirkung, Erkennen charakteristischer Merkmale der Protagonisten Verwenden des zweisprachigen Wörterbuchs; Benutzung weitere Nachschlagewerke (z. B. einsprachige Wörterbücher, Enzyklopädien; Internet) aktuelle kontinuierliche Texte (Sachtexte) / diskontinuierliche Texte (Graphen, Bilder, Cartoons, Statistiken, etc.) Vorschläge für Fiktionale Texte (in Auszügen oder als Ganzschrift): Suzanne Collins. Hunger Games; Willy Russell. Educating Rita; George Orwell. Animal Farm; H.G. Wells. The Time Machine; Angie Thomas. The hate u give; William Golding Lord of the Flies Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten und Cambridge English: Advanced (CAE)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Hörverstehen listening for gist, for details, note taking; Listening Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten und Cambridge English: Advanced (CAE)</p>

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>Weitere Kompetenz: Sprechen eine persönliche Meinung begründen; differenzierte Redemittel verwenden; diskutieren Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten</p> <p>Weitere Kompetenz: Mediation (deutsch-englisch) deutsche Texte zu den ausgewählten Themen und/oder Werken Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten</p> <p>Wortschatz / Strukturen: nach Einschätzung d. Unterrichtenden Übungen nach dem Muster von Cambridge English: Advanced (CAE)</p> <hr/> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> siehe Themen und Inhalte</p> <hr/> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b> siehe Kompetenzen: Leseverstehen und Schreiben</p>
<b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b>	Demokratiebildung; Interkulturelle Bildung und Erziehung;
<b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b>	Förderung der Sprachsensibilität durch genaue Textanalyse (close reading)
<b>V. Bezüge zur Medienbildung</b>	Analyse diskontinuierlicher Texte
<b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b>	
<b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeit Nr. 2 (wenn vor der MSA Prüfungen nach MSA Format) regelmäßige Vokabeltests
<b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b>	
<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 10 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 10

<b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b>	Die Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte zu (vgl. Teil A des RLP) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> </ul>
<b>Rubriken</b>	<b>Niveaustufe: H</b>
<b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b>	Themen: Persönlichkeit / Gesellschaftliches Zusammenleben Inhalte: Identität, Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen, Vorbilder, Familie, Verhältnis der Geschlechter, Freunde; Stereotype, Mobbing
	Teen films (e.g. Dirty Dancing, Dead Poets Society, Easy A, Ten Things I Hate About You, Juno, The Perks of Being a Wallflower )
<b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b>	Schwerpunkt: Hör- und Sehverstehen Media literacy: film presentations , film analysis, phrases for film analysis listening for gist, for details, note taking; Listening Übungen nach dem Muster von Cambridge English: Advanced (CAE) <hr/> weitere Kompetenz Leseverstehen Entnahme von detaillierten sachlichen Informationen aus Texten; Erkennen einzelner sprachlicher Mittel sowie der Intention des Textes, Verwenden des zweisprachigen Wörterbuchs; Benutzung weitere Nachschlagewerke (z. B. einsprachige Wörterbücher, Enzyklopädien; Internet) aktuelle kontinuierliche Texte (Sachtexte) / diskontinuierliche Texte (Graphen, Bilder, Cartoons, Statistiken, etc.) Übungen nach dem Muster von Cambridge English: Advanced (CAE) <hr/> weitere Kompetenz: Schreiben Zusammenfassende Wiedergabe von Hauptinformationen von Texten (Outline); Film analysis; Terminologie für die Filmanalyse Verfassen von Erörterungen (discussions) und comments, Blogs, Letters to the editor, Reviews, kreatives Schreiben

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
 Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

	<p>Weitere Kompetenz: Sprechen          eine persönliche Meinung begründen; differenzierte Redemittel verwenden; diskutieren</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Mediation          deutsche Texte zu den ausgewählten Themen und/oder Filmen (.z.B Rezensionen)          Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten</p> <hr/> <p>Suggested methodological tools/references/ textbooks          Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe Englisch - Text production (Hg. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin 2012)          Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe - Englisch classroom work (allgemeiner Teil) (Hg. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin 2013)</p> <p>Green Line 6 (Transition)          Context 21 (Starters)</p> <p>Wortschatz / Strukturen:          nach Einschätzung d. Unterrichtenden          Übungen nach dem Muster von Cambridge English: Advanced (CAE)</p> <hr/> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>          landeskundliche und kulturelle Hintergründe in der Erarbeitung des Kontexts der Filme</p> <hr/> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b>          Media literacy: film presentations , film analysis, phrases for film analysis</p>
III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen	Medienbildung und kulturelle Bildung Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity); Gleichstellung und Gleichberechtigung von Geschlechtern (Gender Mainstreaming); Gewaltprävention; Kulturelle Bildung
IV. Bezüge zur Sprachbildung	Förderung der Sprachsensibilität durch genaue Film- und/oder Textanalyse (close reading)
V. Bezüge zur Medienbildung	Media literacy: film presentations , film analysis, phrases for film analysis
VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	Klassenarbeit Nr. 3 (wenn vor der MSA Prüfungen nach MSA Format) regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	

Goethe-Gymnasiums (Berlin-Wilmersdorf)  
Schulinternes Curriculum – Fachbezogene Festlegungen

<b>IX. Zeitlicher Rahmen</b>	ca. 10 Wochen
<b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b>	

Fremdsprache: Englisch/ Jahrgangsstufe: 10

<p><b>Bezüge zu Teil A/                  (Festlegungen der                  Gesamtkonferenz/ der                  Konferenz der Lehrkräfte)</b></p>	<p>Die Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte zu                  (vgl. Teil A des RLP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz (Teil A, S. 1)</li> <li>- Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein (Teil A, S. 2)</li> </ul>
<p><b>Rubriken</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>Niveaustufe: H</b></p>
<p><b>I. Themenfeld –                  Themen/Inhalte</b></p>	<p>Themen: Natur und Umwelt / Umwelt und Ökologie                  Inhalte: Mensch und Natur, Nachhaltigkeit eigener Beitrag zum                  Umweltschutz Erfindungen, Wissenschaft und Technik</p> <hr/> <p>The Blue Planet /Environmental Issues</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p>Schwerpunkt: Sprechen                  Beschreibung/Zusammenfassung/Skizzierung eines Sachverhalts auf der Grundlage                  von kontinuierlichen und diskontinuierlichen (Grafiken/Statistiken/Schaubildern)                  Sachtexten, sowie audiovisuellen Quellen. Eine persönliche Meinung begründen;                  differenzierte Redemittel verwenden; diskutieren.                  Introduction to a formal debate                  Übungen nach dem Muster von MSA Formaten und Cambridge English: Advanced                  (CAE)</p>
<p><b>II. Kompetenzbereiche/                  Kompetenzen</b></p>	<p>Weitere Kompetenz: Hör- und Sehverstehen                  Audiovisuelles Material zu Umweltthemen, z.B. Greenline Transition alt (Topic 3),                  Greenline Transition 3 neu (Section 3 Think globally act locally)                  Listening Übungen nach dem Muster von MSA Formaten und Cambridge English: Advanced                  (CAE)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz Leseverstehen                  Entnahme von detaillierten sachlichen Informationen aus aktuellen fiktionalen                  und nicht fiktionalen und diskontinuierlichen Texten (Grafiken/Statistiken/                  Schaubildern);                  Verwenden des zweisprachigen Wörterbuchs; Benutzung weitere Nachschlagewerke                  (z. B. einsprachige Wörterbücher, Enzyklopädien; Internet)                  Übungen nach dem Muster von MSA Formaten und Cambridge English: Advanced                  (CAE)</p> <hr/> <p>weitere Kompetenz: Schreiben                  Zusammenfassende Wiedergabe von Hauptinformationen von Texten (Outline);                  Verfassen von Erörterungen (discussions) und comments, Blogs, Letters to the editor,                  kreatives Schreiben</p>

	<p>weitere Kompetenz: Mediation deutsche Texte zu den ausgewählten Inhalten Übungen nach dem Muster von MSA-Formaten</p> <hr/> <p>Suggested methodological tools/references/ textbooks Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe Englisch - Text production (Hg. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin 2012) Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe - Englisch classroom work (allgemeiner Teil) (Hg. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin 2013)</p> <p>Green Line Transition: alt Topic 3; neu: Section 3 Think globally act locally Context 21 (Starters) Lektüre: Ernst Callenbach. Ecotopia (ggf. In Auszügen)</p> <hr/> <p>Wortschatz / Strukturen: nach Einschätzung d. Unterrichtenden Übungen nach dem Muster von Cambridge English: Advanced (CAE)</p> <hr/> <p><b>2. C.2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Globale Herangehensweisen an auftretende Umweltprobleme: mehrperspektivische Analysen von unerschiedlichen Lösungsansätzen (global/national/lokal).</p> <hr/> <p><b>3. C. 2.3 Text- und Medienkompetenz</b></p>
<p><b>III. ggf. Bezüge zu übergreifenden Themen</b></p>	<p>Nachhaltigkeit/Lernen in globalen Zusammenhängen</p>
<p><b>IV. Bezüge zur Sprachbildung</b></p>	<p>Förderung der Sprachsensibilität durch genaue Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten.</p>
<p><b>V. Bezüge zur Medienbildung</b></p>	<p>Media literacy: Analyse von diskontinuierlichen Texten</p>
<p><b>VI. ggf. fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)</b></p>	
<p><b>VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung</b></p>	<p>regelmäßige Vokabeltests</p>
<p><b>VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung</b></p>	
<p><b>IX. Zeitlicher Rahmen</b></p>	<p>ca. 8 Wochen</p>
<p><b>(...) ggf. weiteres, z.B. Lernangebote zur individuellen Förderung</b></p>	